



Landkreis Ammerland

Beschlussvorlage öffentlich

Vorlage Nr.: BV/176/2019

Federführung: Dezernat III	Datum: 17.10.2019
Bearbeiter: Anja Rüthemann	

	Sichtvermerke Kappelmann
Beratungsfolge	Termin
Sozialausschuss	14.11.2019
Kreisausschuss	27.11.2019

Hebammenzentrale Ammerland in Trägerschaft des Sozialdienst katholischer Frauen e. V. Oldenburg, Förderantrag für 2020

Beschlussvorschlag:

Dem Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Oldenburg wird für den Betrieb der Hebammenzentrale Ammerland im Haushaltsjahr 2020 ein Zuschuss in Höhe von 10.510 € gewährt.

Finanzielle Auswirkungen (brutto) <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Im Haushaltsplan enthalten <input type="checkbox"/> nein <input checked="" type="checkbox"/> ja	Über-/ außerplanmäßige Mittelbereitstellung <input type="checkbox"/>	
Einmalige Kosten	10.510,00 €	Investiv <input type="checkbox"/>	
Laufende Kosten			
Drittmittel (Zuschüsse)		Ergebniswirksam <input checked="" type="checkbox"/>	

Sachverhalt:

Gesundheitsamt
53 – Rü

Westerstede, 23.10.2019

Hebammenzentrale Ammerland in Trägerschaft des Sozialdienst katholischer Frauen e.V. (SkF) Oldenburg, Förderantrag für 2020

Der Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Oldenburg beantragt mit dem anliegenden Schreiben vom 23.10.2019 für den Betrieb der Hebammenzentrale Ammerland im Jahr 2020 einen Zuschuss in Höhe von

10.510 €.

Am 01.08.2018 ist die Homepage www.hebammenzentrale-ammerland.de mit 23 niedergelassenen Hebammen gestartet. Zunächst wurden die Hebammen geschult, damit sie ihre Vakanzen und Kursangebote in die Homepage einpflegen können. Dadurch ist die Homepage wesentlich lebendiger und attraktiver für die suchenden Frauen. Der beigefügte Flyer wurde verteilt und Pressemitteilungen sorgten für das Bekanntwerden der Hebammenzentrale. Die Auswertung der Zugriffe auf die Homepage zeigt von August 2018 (73 Besucher) bis Juli 2019 (1660 Besucher) einen deutlichen Anstieg der Besucherzahlen. Nach den üblichen Anlaufschwierigkeiten ist der SkF der Ansicht, dass die Hebammenzentrale mittlerweile gut läuft. Die Hebammen selber merken, dass durch die Zentrale eine bessere Verteilung stattfindet und das Abgeben und Annehmen von Betreuungen über die Hebammenzentrale eine Erleichterung für sie darstellt.

Der Verwendungsnachweis für das Jahr 2018 wurde vorgelegt und ist nicht zu beanstanden. Der Tätigkeitsbericht 2018/2019 mit der Auswertung der Besucherzahlen ist als separater Tagesordnungspunkt aufgeführt.

Für das Jahr 2019 wurde ein Zuschuss in Höhe von 10.200 € gewährt. Die Erhöhung auf 10.510 € ist aufgrund der allgemeinen Kostensteigerung nachvollziehbar.

Haushaltsmittel sind in entsprechender Höhe im Haushaltsplanentwurf 2020 berücksichtigt.